

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **48 (1930)**

Heft 280

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 29. November
1930

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 29 novembre
1930

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVIII. Jahrgang — XLVIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N^o 280

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 280

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Fallites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Canada: Certificat de valeur et de provenance.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschafts- und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschaftschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftscreditor sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschaftschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudein das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschaftschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschaftschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(Art. 231 e 232 L. E. F., 123 e 29 O. T. F. del 23 aprile 1920.)

Die Gläubiger des fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio dei fallimenti, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito, gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (art. 209 L. E. F.).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'Ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme cogli eventuali mezzi di prova in originale od in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si

tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarsi entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come ereditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'Ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'Ufficio entro lo stesso termine.

Codebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Eglisau (3339^a)

Gemeinschaftscreditor: Meier, Jakob, geb. 1898, von Hüntwangen, Flektriker, an der Obergasse, in Eglisau.

Datum der Konkursöffnung: 8. November 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Dezember 1930, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Rheinfels, Eglisau.

Eingabefrist: Bis 22. Dezember 1930.

Kt. Freiburg Konkursamt des Sensebezirks in Teters (3447)

Gemeinschaftscreditor: Stoll, Umberto, Bauunternehmung, in Ueberstorf.

Datum der Konkursöffnung: 18. November 1930.

Erste Gläubigerversammlung: 4. Dezember 1930, um 10 Uhr vormittags, in Teters (Bureau des Konkursamtes).

Eingabefrist: Bis 29. Dezember 1930.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3422)

Gemeinschaftscreditor: Bohlhalter, Gottfried, von Degersheim, Vertrieb neuer Spezialapparate, insbesondere Neuheiten für den Haushaltsbedarf, Vadianstrasse 46, St. Gallen.

Konkursöffnung: 26. November 1930.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist: Bis 20. Dezember 1930.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3423)

Gemeinschaftscreditor: Wüest, Arnold, von Fischingen (Thurgau), Radiospezialgeschäft und elektrische Artikel, Speisergasse 26, St. Gallen.

Konkursöffnung: 20. November 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, 6. Dezember 1930, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des städt. Amtshauses, Marktstrasse, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 30. Dezember 1930.

(Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungsansprüche bereits im Nachlassverfahren dem Sachwalter angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen).

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3424)

Gemeinschaftscreditorin: Terralit-Aktiengesellschaft, Fabrikation von «Terralit-Farben» und maschinelle Fassadenbemalung, St. Leonhardstrasse 32, St. Gallen.

Konkursöffnung: 26. November 1930.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 10. Dezember 1930, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22 des städt. Amtshauses, Marktstrasse, St. Gallen.

Eingabefrist: Bis 30. Dezember 1930.

(Diejenigen Gläubiger, welche ihre Ansprüche im Nachlassverfahren dem Sachwalter eingereicht haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen).

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3448)

Gemeinschaftscreditor: Hausknecht, Arthur, von St. Gallen, Mehl- und Kolonialwaren, Spitalgasse 3, St. Gallen, verstorben am 21. November 1930.

Konkursöffnung: 22. November 1930.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 B. G.

Eingabefrist: Bis 20. Dezember 1930.

Kt. St. Gallen Konkursamt Untertoggenburg in Flawil (3367^a)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschaftscreditor: Tanner, Martin, Mineralwasser-Geschäft und Camionnage-Transporte, von Oberhallau, in Oberuzwil.

Konkursöffnung: 28. Oktober 1930.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 23. Dezember 1930.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 12. Dezember 1930, betreffend nachstehende Liegenschaft des Gemeinschaftschuldners:

1. Das Haus Nr. 277 in Oberuzwil, Hinterbach, assekuriert seit 1928: Bauwert Fr. 23,600.—, Verkehrswert Fr. 17,000.—.
2. Die Scheune Nr. 278 mit Autogarage in Oberuzwil, assekuriert seit 1928: Bauwert Fr. 13,800.—, Verkehrswert Fr. 10,600.—.
3. Hofstatten, Platz, Garten und Wiese, 11 a 66 m².
4. Wiese in der Halden, 39 a 47 m².
5. Die Schoorenwiese, 32 a 54 m².

Bezüglich der Zugehör, Grenzen und Dienstbarkeiten wird auf den Liegenschaftsbescrib verwiesen, der beim Konkursamt zur Einsicht aufliegt.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3421^a)
 Gemeinschuldner: **Muster, Peter**, geb. 1874, Maurermeister, von Densbüren, in Suhr.
 Datum der Konkursöffnung: 12. November 1930.
 Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
 Eingabefrist: Bis 19. Dezember 1930 und zwar sowohl für Forderungen als auch für Dienstbarkeiten bezüglich nachbeschriebener Liegenschaft: Grundbuch Aarau Nr. 2389, Kat. Plan 41, Parzelle Nr. 2570.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3425)
 Fallita: **Ditta Fretz & Co.**, Società in accomandita, acque minerali, vini, liquori e macchine moderne per alberghi, Lugano.
 Data decreto apertura fallimento: 5 novembre 1930.
 Prima assemblea dei creditori: 5 dicembre 1930, ore 15, presso l'Ufficio Escuzioni e Fallimenti di Lugano.
 Termine per la notifica dei crediti: Entro il 29 dicembre 1930.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3449)
 Failli: **Chopard, Henri-Albert**, fils de Georges et de Marie née Gurzeler, né le 1^{er} mai 1893, originaire de La Chaux-de-Fonds, négociant en caoutchouc, guttapercha, amiante, celluloid, Rue Léopold Robert 59, à La Chaux-de-Fonds.
 Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 13 novembre 1930.
 Première assemblée des créanciers: Mardi 9 décembre 1930, à 14 heures, à l'Hôtel des Services Judiciaires de La Chaux-de-Fonds, Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3.
 Délai pour les productions: 29 décembre 1930, inclusivement.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (3450^a)
 Kollokationsplan und Abtretungsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G.
 Im Konkurs über **Levy, Leopold**, Möbelhandlung, Hallwilstrasse Nr. 71, in Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 9. Dezember 1930 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 Sch. K. G. bei Vermeidung des Ausschlusses dem Konkursamt schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3426)
 Gemeinschuldner: **Koller, Peter**, Phono-Geschäft, wohnhaft Scheuchzerstrasse 47, in Zürich 6.
 Anfechtbar: Bis 9. Dezember 1930 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (3428)
 Failli: **Krügeli, Georges**, négociant et boulanger, à Court.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté au bureau de l'Office des Faillites de Moutier. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Berne District de Moutier (3451)
 Faillie: **Nouvelle Fabrique de Tавannes S. A.**, à Tавannes.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites du district de Moutier. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Tавannes, le 29 novembre 1930.

L'administrateur de la faillite: **Germiquet**.

Kt. Bern Konkursamt Thun (3427)
 Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
 Im Konkurs über **Wüthrich, Rudolf**, Velos- und Nähmaschinenhandlung, Thun, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (3429)
 Gemeinschuldner: **Müller, Josef**, gew. Handelsmann, früher in Meierskappel, Killenmattli, nun in Menzingen.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. Dezember 1930.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (3130)
 Gemeinschuldner: **Rebmann, Gottfried**, Johans, Veloreparaturwerkstätte, in Zuchwil.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 9. Dezember 1930.

Ct. du Valais Office des faillites de St-Maurice (3431)
 Failli: **Mouthé, Denis**, chaussures, ci-devant à la Balma.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée, modifié ensuite de productions tardives et ensuite d'admission ultérieure de créances par l'administration de la faillite, peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3432)
 Failli: **Goering, Ernest**, fabricant d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.
 L'état de collocation des créanciers est déposé à l'Office où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 9 décembre 1930, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3452)
 Failli: **Goytre, Jean**, dit Goitry, bijoutier, Passage des Lions n° 5, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée modifié ensuite d'admissions ultérieures; peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (3407^a)
 Ueber **Pfister-Mächler, Kasp. Alois**, geb. 1894, von Tuggen, Färberei zum Felsenkeller, in Wald, zurzeit **Bartolomé Mitre 1537**, Montevideo, Uruguay, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil am 13. Oktober 1930 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 24. November 1930 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Dezember 1930 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben hinreichende Sicherheit (Barvorschuss mindestens Fr. 800.—) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3453)
 Gemeinschuldner: **Nussbaumer, Johann**, Metzgermeister, wohnhaft gewesen Kirchgasse 30, in Zürich.
 Datum der Schlussverfügung: 25. November 1930.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3391^a/2^a/3^a)
 Die Konkursverfahren über:
 1. **Rohner, Josef**, von Böbikon und Kaiserstuhl, geb. 1877, gewesener Kinobesitzer, in Altstetten Zürich;
 2. **Gygli, Jakob**, geb. 1864, von Eriswil (Bern), gewesener Zimmermeister, in Albisrieden;
 3. **Strebel, August**, Dr. jur., gewesener Rechtsanwalt, in Wiedikon-Zürich,
 sind durch Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 18. Oktober, 18. und 19. November 1930 als geschlossen erklärt worden.
 Zürich, den 21. November 1930.

Konkursamt Wiedikon-Zürich: **D. Helbling**, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (3454)
 Das Konkursverfahren über **Schmid, Hans**, Kohlenhändler, zum Kohlenhof, in Oerlikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 24. November 1930, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3433)
 Gemeinschuldner: **Schulthess, Hermann**, Bureau Veritas, Neueneggasse 1, in Bern.
 Schluss des Verfahrens: 21. November 1930.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3434)
 Gemeinschuldner: **Meyer, Edmund**, Primeur, Moserstrasse 15, in Bern.
 Datum des Schlusses: 25. November 1930.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (3435^a)
 Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach-Zürich als Konkursverwaltung der **Baugenossenschaft Sonnenhof**, in Zürich 8, gelangt Freitag, den 19. Dezember 1930, nachmittags 4 1/2 Uhr, im Restaurant zum alten Löwen, Universitätsstrasse Nr. 111, in Zürich-Oberstrass, auf öffentliche Steigerung:

- Ein Wohnhaus an der Milchbuckstrasse Nr. 72 in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1482 für Fr. 170,000 brandversichert, mit acht Aren 87,2 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und zukünftiges Strassengebiet, Kataster Nr. 1747.
 - Ein Wohnhaus an der Milchbuckstrasse Nr. 76 in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 1484 für Fr. 170,000. — brandversichert, mit sechs Aren 81,3 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 1749.
- Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.
 Es findet nur eine Steigerung statt.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (3436)
 Liegenschaftssteigerung.

Dienstag, den 30. Dezember 1930, nachmittags 2 1/2 Uhr, wird die unterzeichnete Amtsstelle aus der Konkursmasse des **Mayer-Trawny, Anton**, Architekt und Baumeister, in Neu-Allschwil, im Restaurant «Bohrerhof», in Neu-Allschwil, versteigern:

Grundbuch Allschwil:

- A. 1652: 3 a 66 m² Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 63 am Schützenweg, in Neu-Allschwil.
 Brandlagerschätzung: Fr. 25,000.—.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 35,000.—.
- A. 1948: 9 a 79 m² Bauland, alte Breite (am Schützenweg), in Neu-Allschwil.
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 11,750.—.
- A. 1680: 7 a 75 m² Strasse in Neu-Allschwil, hievon 1/2 Anteil.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. Dezember 1930 an bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Der Käufer hat die Kaufsumme sofort vor dem Zuschlage sicherzustellen und zudem an Verwertungskosten Fr. 400.— nebst 1% Handänderungsgebühren zu zahlen.

Binningen, den 27. November 1930. Konkursamt Binningen.

Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (3464)
Steigerungsanzeige.

Im summarischen Konkursverfahren über Bächli-Meier, Ernst, Mechanische Holzbearbeitung (Wagnerei, Schreinerei, Glaserei), von und in Oberendingen, werden Samstag, den 20. Dezember 1930, öffentlich versteigert:

- I. Nachmittags 1 Uhr, im Gemeindehaus in Oberendingen, dessen Liegenschaft, nämlich:
1. Int. Reg. Oberendingen Nr. 943 (G. B. 494), 6,75 Aren Gebäudeplatz und Garten im Winkel, Steuerschätzung Fr. 490.—
 2. Wohnhaus, Laube und Werkstatt Nr. 55 A, brandversichert Fr. 37,600.—

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 30,000.—

II. Nachmittags ½2 Uhr bei der Werkstätte des Schuldners ohne Währschaft gegen Barzahlung, die Fahrnis, als:

- 1 Kugellagerjauchewagen (1200 Liter), Ackereggen, Dünger- und Zweiradgrasbähren, Bähren- und Karrettenrädli, 1 kombinierbare Bandsäge und Fräse, 1 Hobel- und Schleifmaschine, 1 Schleifstein, 1 Vierpferdmotor, Vorgelege und Transmissionen, Treibriemen, 1 Hobelbank, 1 Drehbank, 1 Dörrfen, verschiedene Räder für Kugellager, Gestösse, Wag- und Spannbengel, 1 grosse Wagenbrücke, 1 Bänne, Holzschmelz, 1 Anzahl verschiedener Stiele, fertige Speichen, Felgen, Naben, Achsenstücke, Deichselarme, 40 Tabourets, Palmenständer, verschiedene Posten Eichen-, Eschen-, Akazien- und Buchen-Wagnerholz, Sperrholzplatten, Jauche-Deckel und -Verteiler und anderes mehr.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 7. bis 17. Dezember 1930 beim Konkursamt Zurzach zur Einsicht auf.

Es wird nur eine Steigerung abgehalten.

Zurzach, 26. November 1930.

Das Konkursamt.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (3455)
Vente d'immeuble à l'usage de fabrique, avec les accessoires immobiliers. 2^{me} vente à titre définitif.

Aucune offre n'ayant été faite à la première séance d'enchères du 20 novembre 1930, l'immeuble et accessoires immobiliers, dépendant des masses en faillites de

1. Leuba-Keusch, Georges, et
2. Georges Leuba & Cie., fabrique de boîtes de montres argent, à Fleurier,

seront réexposés en vente par voie d'enchères publiques, à titre définitif, le lundi 12 janvier 1931, à 15^h heures, à l'Hôtel de la Poste, à Fleurier, savoir:

Cadastre de Fleurier.

Article 1209, pl. fo. 6, n° 71 à 73, Aux Sugits, bâtiment, place et jardin de 605 mètres carrés.

Pour la désignation complète on s'en réfère au Registre foncier.

Estimation cadastrale et officielle fr. 40,000.—

Assurance de la fabrique > 40,100.—

Accessoires immobiliers.

Les machines, outils, matériel, etc. considérés comme accessoires immobiliers de la Fabrique de boîtes de montres argent, dont l'inventaire peut-être consulté à l'Office, qui seront vendus avec l'immeuble sont estimés fr. 13,577.—

La fabrique comprend un logement, plusieurs locaux à l'usage d'ateliers et bureau. Elle est en bon état et peut être utilisée immédiatement pour tout genre d'industrie.

Dépôt des conditions de vente à l'Office des Faillites: 10 jours avant l'enchère.

Pour tous renseignements et visiter la fabrique, s'adresser à l'Office des Faillites, à Môtiers.

Môtiers, le 27 novembre 1930. Le préposé aux Faillites: Keller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für sursis concordataire de deux mois.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (3437)

Schuldner: Madison, Ernst, Buchhandlung und Antiquariat, Solothurn.

Datum der Bewilligung: 20. November 1930.

Sachwalter: K. Studer, Notar, Solothurn, Stalden 59.

Eingabefrist: Bis zum 20. Dezember 1930.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Januar 1931, nachmittags 2½ Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (3456)

Schuldnerin: Bonneterie Comptoir Aktiengesellschaft, Nachfolgerin der Firma Hürliemann & Cie. (Comptoir de Bonneterie Société Anonyme, Successeur de la Maison Hürliemann & Cie.), Kommission und Agentur in Bonneterie- und Textilwaren, Güterstrasse 88, in Basel.

Tag der Bewilligung der Stundung: 26. November 1930.

Sachwalter: Konkursamt in Basel.

Eingabefrist: Bis 19. Dezember 1930.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 15. Januar 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus (Bäumleingasse 1, Parterre, Zimmer Nr. 7).

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 5. Januar 1931 an auf dem Konkursamt in Basel.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Unterreinthal (3438)

Nachlassschuldnerin: Firma Schneider & Offenhäuser, Kleiderfabrik, in Berneck.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Unterreinthal: 21. November 1930.

Sachwalter: Dr. Thoma, Konkursbeamter, St. Margrethen.

Eingabefrist: Bis am 17. Dezember 1930. Anmeldung beim Sachwalter mit den nötigen Belegen.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 8. Januar 1931, nachmittags 8½ Uhr, in der «Bierbrauerei», in Berneck.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor dieser Versammlung beim Sachwalter.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3457)

Débitrice: Chevalley-Vienot, Alice, Dame, négociante, au Trouseau d'Or, Avenue du Rond Point 18, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 25 novembre 1930.

Commissaire: Le préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 19 décembre 1930.

Assemblée des créanciers: Lundi 5 janvier 1931, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Justice de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 26 décembre 1930 au bureau du commissaire, Rue des Jumelles 4, Lausanne.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3458)

Débiteurs: Garantie et Nicole, tenanciers du café «La Régence», Quai du Mont Blanc 19, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 26 novembre 1930.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 19 décembre 1930.

Assemblée des créanciers: 9 janvier 1931, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 30 décembre 1930.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Biel (3439)

Durch Verfügung des Nachlassrichters von Biel, vom 26. November 1930, ist die seinerzeit der Firma Topitsch, Martin, Mineralwasser und Kohlenhandlung, Waffengasse 10 in Biel, erteilte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 1. Februar 1931, verlängert worden.

Der Sachwalter: A. Fahrni-Lenz.

Kt. Graubünden Konkurskreis Davos (3440)

In Anwendung des Art. 295 Sch. u. K. G. ist gemäss Beschluss des Kreisgerichtsausschusses Davos vom 21. November dem Woern, F., Tapezierer, Davos-Platz, die Nachlassstundung um zwei Monate verlängert worden.

Davos-Dorf, 25. November 1930.

Der Sachwalter:

F. Bruhin, Verwaltungen.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 308 und 309.)

(L. P. 298, 308 et 309.)

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3462)

Par jugement du 27 novembre 1930, le Tribunal a prononcé la révocation du sursis concordataire accordé le 10 septembre 1930, à Lévy, Henri, bazar, Rue des Pâquis 21, Genève.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (3441)

La Pretura di Locarno rende noto di avere fissata l'udienza del giorno 3 dicembre 1930, alle ore 11 ant., per gli incombenti di cui all'art. 304 L. F. E. F., sul concordato proposto dalla signora Anger, Hermine, Pensione Belforte, in Minusio, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi alla chiesta omologazione.

Locarno, il 25 novembre 1930. Per la Pretura: D. Degiorgi, Ass.

Ct. del Ticino Distretto di Locarno (3459)

Fall. n° 10/1929.

I creditori della fallita S. A. A. d. Haas & Co., Muralto, sono convocati in assemblea straordinaria, il giorno 20 dicembre 1930, alle ore 2½ pom., nella Sala adunanza del Pretorio di Locarno, col seguente ordine del giorno: Presentazione proposta di concordato.

Locarno, 27 novembre 1930.

Per amministrazione fallimento S. A. Haas & Co., Locarno:

J. Turri.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (3460)

Das Bezirksgericht Zürich III. Abteilung hat durch Beschluss vom 29. Oktober 1930 den von Hablützel & Böhm, Kraftfuttermittel, Ezelstrasse 4, in Zürich 2, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 50 %, zahlbar 30 % zehn Tage und 20 % vierzig Tage nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Bestätigung des Nachlassvertrages, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 26. November 1930.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Ct. de Berne Président du tribunal de Courtelary (3442)

Débiteur: Jeanneret, Charles, Léonidas Watch Factory, & St-Lmier (F. o. s. du c. du 4 juin 1930, n° 131, page 1211).

Date de l'homologation: 12 novembre 1930.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (3443)
Schuldnerin: Firma A. Gut & Cie. A. G., elektrische Installationen, Bühnenbeleuchtungsapparate, Hofstrasse 10, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 12. November 1930.
Luzern, den 26. November 1930.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt,
als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
J. Kurzmeyer.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Zofingen* (3444)

Den von der
1. Firma Ammann & Co., Zigarren- und Tabakfabrik, Kölliken, und
2. Ammann-Suter, G., Wein- und Spirituosenhandlung, Kölliken,
mit ihren Gläubigern auf der Basis von 15 % abgeschlossenen Nachlassver-
trag, zahlbar binnen Monatsfrist nach der Rechtskraft, hat das Bezirksgericht
Zofingen unterm 22. November 1930 bestätigt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Kt. Thurgau *Bezirksgerichtskanzlei Kreuzlingen* (3445)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute im Konkurse der Firma
Osterwälder & Co., Radiohaus, Kreuzlingen, den vom Gemeinschuldner
proponierten Nachlassvertrag bestätigt
Romanshorn, 26. November 1930.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Ct. del Ticino *Pretura di Locarno* (3461)

La Pretura di Locarno notifica di avere omologato il concordato proposto
dalla ditta fallita Borri e Cavalli, in Locarno, sulla base di una per-
centuale del 10 %, pagabile entro il 6 dicembre 1930.
Il fallimento della ditta stessa, pronunciato con decreto 13 maggio 1930,
venne, di conseguenza, revocato.

Locarno, il 27 novembre 1930. Per la Pretura: D. Degiorgi, Ass.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Basel-Stadt *Konkurskreis Basel-Stadt* (3463)

Nachtrag zum Kollokationsplan und Verteilungsliste.

Zum Kollokationsplan der Gesellschaft für Malzfabrika-
tion in Liq., Basel, liegt ein Nachtrag den beteiligten Gläubigern beim
Konkursamt Basel und bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, St. Al-
bananlage 1, Basel, zur Einsicht auf. Gleichzeitig wird eine Verteilungsliste
für eine Abschlagszahlung von 25 % aufgelegt. Anfechtungsfrist 10 Tage.
Basel, den 29. November 1930.

Gesellschaft für Malzfabrikation in Liq.:

Der Liquidator:

Schweizerische Treuhandgesellschaft.

Verschiedenes — Divers

Ct. de Genève *Cour de Justice civile de Genève* (3446)

La 2^{me} section de la Cour de Justice Civile, siégeant à Genève, Palais
de Justice, Place du Bourg de Four, 1^{re} cour, salle n° 3, fonctionnant comme
instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique
le mardi 9 décembre 1930, à 9 heures du matin, sur le recours formé par
Badel, Gustave, entrepreneur, Rue Sillem 6, à Genève, contre le juge-
ment rendu entre lui et ses créanciers, par le Tribunal de première instance
de Genève, le 8 novembre 1930, prononçant qu'il n'y a lieu d'homologuer le
concordat proposé par lui.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir
leurs moyens.

Cour de Justice:

A. Kramer, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1930. 21. November. Unter der Firma **Baugenossenschaft Eigen-Herd**
hat sich, mit Sitz in Zürich, am 30. Oktober 1930 auf unbestimmte Dauer
eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die rationelle Erstellung oder
die käufliche Erwerbung möglichst billiger Ein-, Zwei- und Mehr-Familien-
häuser, die Vermietung und eventuell Verwertung derselben. Die Genossen-
schaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder
indirekt im Zusammenhang stehen. Als Mitglied der Genossenschaft kann
vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische
und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter
hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteil-
schein im Betrage von Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Zahl der
Anteilscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben darf, ist unbe-
schränkt. Ausserdem ist eine Eintrittsgebühr von Fr. 100 zu entrichten. Die
Eintrittsgebühr ist unverzinslich und wird nicht zurückbezahlt. Die Anteil-
scheine sind fünf Jahre fest; sie werden, soweit sie voll einbezahlt sind, ge-
mäss Beschluss der Generalversammlung, höchstens aber zu 4 % p. a. vorzinst;
sie können nach fünf Jahren zur Rückzahlung je auf Ende eines Kalender-
jahres gekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt zwölf Monate. Die
Rückzahlung erfolgt nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höch-
stens aber zum Nominalbetrag plus Zinsen. Die Uebertragung von Anteil-
scheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Auch einbezahltes
Kapital jeder Art unterliegt bei Austritt oder Ausschluss der ordentlichen
Kündigungsfrist von einem Jahr. Der Austritt kann auf einjährige schrift-
liche Kündigung hin je auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Im Todesfall
können die Erben bzw. deren gemeinsamer Vertreter in die Rechte und Pflich-
ten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Ein solches Begehren ist
dem Vorstande schriftlich innert sechs Monaten nach dem erfolgten Ableben
einzureichen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Mit
der Mitgliedschaft erlöschen alle Rechte an das Genossenschaftsvermögen.
Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind
die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Aus den Betriebseinnahmen
sollen alle Unkosten der Genossenschaft gedeckt werden, einschliesslich der
Kosten für Reparaturen und Unterhalt der Gebäude und Einrichtungen, die
Passivzinsen, Steuern und Abgaben und die im Interesse einer soliden Ge-
schäftsführung erforderlichen Abschreibungen, sowie die Entschädigung an

den Vorstand. Ein verbleibender Ueberschuss wird dem Reservfonds zuge-
wiesen. Die Erzielung irgendwelchen Gewinnes für die Mitglieder ist nicht
beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich
das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen
Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:
Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kon-
trollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt
der Präsident kollektiv mit dem Vizepräsidenten, oder dem Aktuar oder dem
Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Besteht der Vorstand nur aus
einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vorstand kann Dritt-
personen mit der Firmazzeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form
der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Walter Stäubli, Kon-
dukteur der St. Str. B., von Zürich, Präsident, und Caspar Meier, Zugführer,
von Zürich, Aktuar; beide in Zürich. Geschäftslokal: Im Bergdörfli 10,
Zürich 2.

Textilprodukte usw. — 25. November. Unter der Firma **Vertriebs-
gesellschaft Gessner & Co. Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und
auf unbestimmte Dauer, am 20. November 1930 eine Aktiengesellschaft
gebildet. Ihr Zweck ist der Handel in Textilprodukten und Veredelung von
solchen. Die Gesellschaft kann für eigene oder fremde Rechnung Geschäfte
tätigen und sich an verwandten Unternehmungen beteiligen. Sie kauft von
der «Gessner & Co. A.-G.», in Wädenswil, Rohware, um sie in veredeltem
Zustande weiter zu verkaufen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, einge-
teilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offi-
zielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handels-
amtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft
nach aussen. Dessen Präsident oder das allfällig einzige Mitglied führt Einzel-
unterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere seiner
Mitglieder, wie auch Drittpersonen mit der Firmazzeichnung betrauen; er
setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat
ist zurzeit Jakob Elmer-Dietzsch, Kaufmann, von und in Zürich. Als Direk-
tor mit Einzelunterschrift ist bestellt Emil Isler, von Wädenswil, in Rüschi-
kon. Kollektivprokura ist erteilt an Joseph Billeter, von Männedorf, in
Rüschiikon; Hans Fritz, von und in Zürich, und an Max Isler, von Wä-
denswil, in Rüschiikon. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien
kollektiv. Geschäftslokal: Dreikönigstrasse 18, Zürich 2.

Immobilien. — 25. November. Unter der Firma **Genossenschaft West-
Enge** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 19. No-
vember 1930 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung und Er-
bauung, Verwaltung und Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat.
Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des
Vorstandes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens
zwei auf den Namen lautende Anteilscheine von nom. Fr. 500 zu zeichnen
und bar einzuzahlen. Die Abtretung von Anteilscheinen an Nichtgenossen-
schafter und damit die Aufnahme neuer Mitglieder bedarf einer schriftlichen
Anmeldung und der Zustimmung des Vorstandes. Mit der genehmigten Ueber-
tragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen. Im
übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche Kündigung hin,
je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Damit erlischt jeder Anspruch
an das Genossenschaftsvermögen und der Austretende ist verpflichtet, seine
Anteilscheine der Genossenschaft ohne Vergütung zurückzugeben. Im Todes-
fall treten die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des
verstorbenen Genossenschafers ein. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom
1. April bis 31. März. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen
des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug der
Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen, Honorar des Vorstandes usw.
verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung.
Der Gewinn wird pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verbind-
lichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen;
jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlos-
sen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vor-
stand von 1—9 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die
Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident, der Vizepräsident
und der Aktuar unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift. Besteht der
Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vorstand
besteht zurzeit aus: Carl Burret, Architekt, von Zürich, Präsident; Vanzano
Quadri, Gipschmeister, von Canobbio (Tessin), Vizepräsident; Carl Boll-
schweiler, Organisator, von Zürich, Aktuar, und Justin Bohrer, Kaufmann,
von Schönenbuch (Baselland), Beisitzer; alle in Zürich. Geschäftslokal:
Löwenstrasse 59, Zürich 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

1930. 24. November. Unter der Firma **Mincralquelle Lostorf A. G. (Source
minérale Lostorf S. A.) (Sorgente dell'acqua minerale Lostorf S. A.)** besteht
eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer, mit Sitz in Lostorf
bei Olten. Die Statuten sind am 20. Oktober 1930 festgestellt worden. Zweck
der Gesellschaft ist Ausbeutung und Vertrieb des Lostorfer Tafelwassers.
Dieser Zweck wird erreicht durch Ankauf der Liegenschaft, G. B. Lostorf
Nr. 2571 von Arthur Frey, Fabrikant, in Wangen b. Olten, durch Uebernahme
der Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «von Wart-
burg & Frey, Mineral- & Heilquellen Lostorf-Bad», in Lostorf, und durch Fort-
führung und Ausbau dieses Geschäftes. Der Uebernahmepreis für die bisher
dem Arthur Frey gehörende Liegenschaft, bestehend aus 7346 m² Boden
mit Mineralhaus Nr. 298, Unterbau, Wasser- und Durchleitungsrecht beträgt
Fr. 65,000, der Uebernahmepreis der Aktiven aus der Firma «von Wart-
burg & Frey, Mineral- & Heilquellen Lostorf-Bad», als Einrichtung, Maschinen,
Auto, Waren und Debitoren beträgt laut Bilanz vom 15. Oktober 1930 Fran-
ken 310,589.60 oder Total Fr. 375,589.60. Dieser Uebernahmepreis wird wie
folgt geteilt: a) durch Uebernahme der Passiven der Kollektivgesellschaft
«von Wartburg & Frey, Mineral- & Heilquellen Lostorf-Bad», laut Bilanz per
15. Oktober 1930 Fr. 75,589.60; b) durch Abzahlung an Arthur Frey und an
die Firma «von Wartburg & Frey, Mineral- & Heilquellen Lostorf-Bad» von zu-
sammen Fr. 200,000; c) durch Hingabe von 100 voll liberierten Aktien zu
Fr. 1000 an die Gesellschafter der aufzulösenden Firma «von Wartburg &
Frey, Mineral- & Heilquellen Lostorf-Bad», wovon Arthur Frey, in Wangen b.
Olten, 75 Apportaktien erhält mit Fr. 75,000 und Gottlieb von Wartburg,
von Wangen b. Olten, in Olten, 25 Apportaktien mit Fr. 25,000. Das Aktien-
kapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien von
je Fr. 1000. Das offizielle Publikationsorgan ist das Schweizerische Handels-

amtsblatt; es bleibt dem Verwaltungsrat vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht mindestens aus drei Mitgliedern. In denselben wurden von der Gründerversammlung gewählt: Arthur Frey, Fabrikant, von und in Wangen b. Olten, Präsident; Gottlieb von Wartburg, Kaufmann, von Wangen b. Olten, in Olten; Walter Diethelm von Hefenhofen, Direktor, in Wabern bei Bern (Gemeinde Kőniz); Dr. jur. Oskar Guhl, von Steckborn, Banquier, in Zürich; Walter Gröbli, von Oberuzwil, Ingenieur, in Zürich, und Josef Zimmermann, von Vitznau, Direktor, in Zürich, Vizepräsident. Die Art und die Berechtigung der rechtsverbindlichen Unterschriften werden gemäss den Statuten durch den Verwaltungsrat bestimmt. Derselbe hat Kollektivunterschriften zu zweien an seine obgenannten Mitglieder erteilt. Als Geschäftsführer wird bestimmt Fritz Jenny, von Signau, in Lostorf, der ebenfalls mit je einem Mitgliede des Verwaltungsrates für die Gesellschaft unterzeichnet. Geschäftslokal: Lostorf, im Mineralquellengebäude.

Medizinische und chemische Präparate. — 24. November. Unter der Firma **Viromed A. G.** hat sich, mit Sitz in Olten, eine Aktiengesellschaft mit unbeschränkter Dauer gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb und die Herstellung von medizinischen und chemischen Präparaten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen und solche aufkaufen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Juli und 9. September 1930 festgelegt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die gesetzlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat aus 3 Mitgliedern bestehend, und die Kontrollstelle. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Hans Lätt, Rechtsanwalt, von Mühlebühl (Solothurn), in Olten, Präsident; Dr. med. Gerhard Piorkowski, Fabrikant, von Berlin, wohnhaft in Berlin N. W. 6, und Josef Baumgartner, Kaufmann, von Sirmach, in Neuenburg. Die Art und die Berechtigung der Vertretung wird durch den Verwaltungsrat bestimmt. Zurzeit führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft die Verwaltungsräte Dr. Gerhard Piorkowski und Hans Lätt. Kirchgasse 7.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Eier und Butter. — 1930. 24. November. Die Firma **J. B. Ortler Wwe.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1927, Seite 770), Eier- und Butterhandlung, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Installationsgeschäft. — 24. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektra Basel A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1929, Seite 28), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. November 1930 das Grundkapital von bisher Fr. 30,000 durch Herabsetzung des Nennwertes der bisherigen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 50 um Fr. 28,500 herabgesetzt auf nunmehr Fr. 1500, eingeteilt in 30 Namenaktien von Fr. 50.

24. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft zur Erstellung billiger Wohnungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1928, Seite 2376), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. November 1930 ihre Statuten revidiert und dabei die Beschränkung der Dividende auf höchstens 5 % gestrichen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

24. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Allgemeine Plakat-Gesellschaft**, in Genf, ist die Unterschrift des einen Direktors der Zweigniederlassung Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juni 1922, Seite 1492/93), Konstant Vogelsang, infolge Todes erloschen. Zu Kollektivprokuristen der Zweigniederlassung Basel werden ernannt Wolfgang Lüthy, von Solothurn, und August Weisser, von Basel; beide in Basel.

Registrierungsanrichtungen. — 24. November. Inhaberin der Firma **Emmy Widmer**, in Basel, ist Emmy Widmer geb. Warnecke, von und in Basel, mit ihrem Ehemanne Friedrich Wilhelm Widmer in Gütertrennung lebend. Fabrikation und Vertrieb von Registrierungsanrichtungen. Klybeckstrasse 1.

Beteiligungen usw. — 24. November. **Société Anonyme Flombard** (Aktiengesellschaft Flombard), in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 10. Februar 1925, Seite 224). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Jean Scharpf wohnt nunmehr in der Neuen Welt (Münchenstein, Baselland).

Beteiligungen usw. — 24. November. **Compagnie Corès**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1929, Seite 600). Der Direktor Jean Scharpf wohnt nunmehr in der Neuen Welt (Münchenstein, Baselland).

Wirtschaft. — 24. November. Die Firma **Adam Keller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1928, Seite 2311), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

25. November. Die Firma **Paul Wirth Möbelhaus** von Thierstein, in Basel (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1923, Seite 1494), Möbelhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Unter der Firma **Möbelaktiengesellschaft Paul Wirth** bildet sich auf Grund der Statuten vom 12. November 1930, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer zur Fabrikation und zum Handel mit Möbeln und andern Wohnungs-Ausrüstungsgegenständen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft übernimmt von Camill Maria Paul Wirth-Spinner laut Inventar vom 12. November 1930 ein Warenlager im Betrage von Fr. 36,000 aus Möbeln und andern Wohnungsausrüstungsgegenständen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung, mit Einzelunterschrift, ist Camill Maria Paul Wirth-Spinner, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftslokal: Thiersteinerallee 33.

Vertrieb von kleinen Apparaten usw. — 25. November. Unter der Firma **Solo A.-G.** bildet sich auf Grund der Statuten vom 1. November 1930, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer zum Vertrieb von kleinen Apparaten, insbesondere Zentrifugen und Bestandteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern; es gehören ihm an: Albert Jenne-Düendorfer, Kaufmann, von und in Basel, als Präsident, und Otto Schindler, Mechaniker, von Röhrenbach, in Birsfelden. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Peter Rotstrasse 75.

Beteiligungen usw. — 25. November. Unter der Firma **Montan-Union A.-G. (Union Minière et Métallurgique S. A.)** (Mining and Iron Works Union Ltd.) besteht, mit Sitz in Basel, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft auf Grund der Statuten vom 19. November 1930. Ihr Zweck ist die

Beteiligung an Unternehmungen der Montan-Industrie und ihr angegliederter oder verwandter Industrien, die Finanzierung solcher Unternehmungen, sowie die Durchführung von Finanzgeschäften, die sich auf solche Unternehmungen beziehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 5,000,000, eingeteilt in 50,000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. Max Brugger, Bankdirektor, von Berlingen (Thurgau), in Binningen, Präsident; Dr. ing. Heinrich Jucho, Präsident der Industrie- und Handelskammer, deutscher Staatsangehöriger, in Dortmund, Vizepräsident; Dr. Alfred Böckli, Direktor, von Frauenfeld, in Binningen; Nationalrat Dr. Anton Meuli, Rechtsanwalt, von Nufenen, in Chur, und Bergerrat Dr. ing. Fritz Winkhaus, Generaldirektor, deutscher Staatsangehöriger, in Essen. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Rudolf Sollberger, von Basel, in Neu-Allschwil. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder mit dem Prokuristen. Geschäftslokal: Freiestrasse 90.

26. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft Lüscherhaus**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1929, Seite 402), ist Rudolf Lüscher-Burckhardt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt Georg Kühling-Berchem, zum Vizepräsidenten Hanns Ditisheim, beide Bankier, von und in Basel. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Willy Lüscher, Bankier, von und in Basel. Er führt die Unterschrift zu zweien mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten; seine Unterschrift als Prokurist ist erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt Hans Hottinger, Bankier, von und in Basel; er zeichnet zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

26. November. Aus dem Direktionsrate der **Continentalen Gesellschaft für angewandte Elektrizität**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1930, Seite 431), ist Dr. Max Gold ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Coloniali. — 1930. 25 novembre. La società in nome collettivo **Coniugi Jelmini-Breetz**, in Muralto, negozio di coloniali (F. u. s. d. c. del 21 marzo 1914, n° 67, pag. 483), viene cancellata d'Ufficio, in seguito al Fallimento decretato dalla Pretura di Locarno, in data 22 novembre 1930.

Impresa di costruzioni. — 25 novembre. La ditta collettiva **Luigi ed Agostino Merlini in liquidazione**, in Minusio, impresa di costruzioni (F. u. s. d. c. del 27 marzo 1926, n° 72, pag. 565), è cancellata, terminata essendo la liquidazione.

Impresa di costruzioni. — 25 novembre. La ditta individuale **Agostino Merlini**, in Minusio, impresa di costruzioni (F. u. s. d. c. del 6 agosto 1926, n° 181, page 1428), è radiata su istanza degli eredi, per avvenuto decesso del titolare.

Genf — Genève — Ginevra

Marchand-tailleur. — 1930. 25 novembre. Le chef de la maison **Benoit Nockemson**, à Genève, est Benoit Nockemson, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. La maison a repris l'actif et le passif de la maison « J. Nockemson et fils », à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1924, page 1963). Marchand-tailleur. 8, rue de Rive.

25 novembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 18 novembre 1930, la société **Bonnerie Aux Quatre Saisons**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 novembre 1930, page 2314), a modifié ses statuts en ce sens que sa raison sociale sera dorénavant **Bonnerie Aux Quatre Saisons S. A.** Dans sa séance du 18 novembre 1930, le conseil a désigné comme fondé de pouvoirs, avec signature sociale individuelle, Madame Mirla Rubinstein, née Salberg, de nationalité polonaise, à Genève.

25 novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 14 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de « **SAVPA** » Société Anonyme pour la Vente de Produits Alimentaires, une société anonyme ayant pour objet le négoce en divers pays, particulièrement en Egypte, de pâtes et denrées alimentaires et spécialement des produits de la Société Anonyme Française des Etablissements Bozon-Verduraz. Elle peut faire et accomplir tous actes ou opérations civiles ou commerciales, mobiliers ou immobiliers, ayant un rapport direct ou indirect avec son objet ou pouvant lui être utile ou le faciliter. Elle peut s'intéresser par voie d'apport, de fusion, de souscription, de participation, d'intervention financière ou autrement, dans toutes sociétés ou entreprises existantes ou à créer en Egypte ou dans d'autres pays, dont l'objet serait analogue ou connexe au sien. En général elle peut faire toutes opérations industrielles, commerciales ou financières se rattachant directement ou indirectement en tout ou en partie à l'une ou l'autre branche de son objet. Son siège social est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers, par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un ou s'il y a plusieurs administrateurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué, ou encore par la signature individuelle du directeur. Le premier conseil est composé d'Alexandre Moriaud, avocat, de Carouge, à Genève, président; Louis Badan, négociant, de et à Genève, secrétaire, et Paul Audy, industriel, de nationalité française, à Paris. Dans sa séance du 14 novembre 1930, le conseil d'administration a nommé comme directeur de la société, Benjamin Bozon-Verduraz, industriel, français, à Paris, et lui a conféré la signature sociale individuelle. Siège social: Tour de l'île 1, chez M^e Alexandre Moriaud, avocat.

Articles pharmaceutiques, etc. — 25 novembre. Aux termes d'acte passé devant M^e Philibert Cramer, notaire, à Genève, le 18 novembre 1930, il a été constitué sous la dénomination de **Floriania S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente en gros des produits et des articles pharmaceutiques et de parfumerie. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur unique ou par celle de la majorité du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Roger Weyeneth, voyageur, de Neuchâtel et Madretsch (Berne), à Plainpalais. Bureaux: Rue des Rois 7.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Canada — Certificat de valeur et de provenance

En nous référant à la publication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 267 du 14 novembre 1930, nous publions ci-après le texte de la nouvelle formule du certificat de valeur et de provenance pour les marchandises importées au Canada (les modifications sont indiquées en caractères espacés):

1.

Formule complète du certificat de valeur et de provenance, qui doit être écrit, imprimé ou étampé sur les factures de marchandises importées au Canada, en vertu du tarif d'un traité ou d'une convention, lesquelles marchandises ont été vendues par l'exportateur préalablement à l'expédition:

Formule: « M—A ».

I, the undersigned, do hereby certify as follows:

(1) That I am the (a) exporter of the goods in the within invoice mentioned or described;

(a) Insert the word partner, manager, chief clerk or principal official, giving rank as the case may be.

(2) That the said invoice is in all respects correct and true;

(3) That the said invoice contains a true and full statement showing the price actually paid or to be paid for the said goods, the actual quantity thereof, and all charges thereon;

(4) That the said invoice, also exhibits the fair market value of the said goods at the time and place of their direct exportation to Canada and as when sold at the same time and place in like quantity and condition for home consumption in the principal markets of the country whence exported directly to Canada, and that the said fair market value,

(a) Is not lower than the selling price of such goods when sold to jobbers or wholesalers generally at the said time and place;

(b) In the case of new or unused goods is not lower than the actual cost of production of similar goods at the same time and place, plus a reasonable advance for selling cost and profit;

(c) Is without any discount or deduction not shown and allowed on invoices covering sales for home consumption in the country of export in the usual and ordinary course of trade; and

(d) Is without any deduction on account of any drawback or bounty or on account of any royalty actually payable thereon, or payable thereon when sold for home consumption, but not payable when exported, or on account of the exportation thereof, or for any special consideration whatever;

(5) That no different invoice of the goods mentioned in said invoice has been or will be furnished to any one; and

(6) That no arrangement or understanding affecting the purchase price of the said goods has been or will be made or entered into between the said exporter and purchaser or by any one on behalf of either of them, either by way of discount, rebate, salary, compensation, or in any manner whatsoever other than as shown in the said invoice.

(A) That each article on this invoice is bona fide the produce or manufacture of the Country specified on the invoice as its Country of Origin;

That each manufactured article on the invoice in its present form ready for export to Canada has been finished by a substantial amount of labour in such specified Country of Origin and not less than one-half the cost of production of each such article has been produced through the industry of the said country.

Or that each manufactured article on the invoice in its present form ready for export to Canada has been finished by a substantial amount of labour in a country entitled to the benefits of the British Preferential Tariff and not less than one-half of the cost of production of each such article has been produced through the industries of*..... entitled to the benefits of the Intermediate or the British Preferential Tariff.

* Insert here names of countries.

Dated at this day of 19

Signature

Note: When invoicing goods which have been finished by a substantial amount of labour in a country or countries entitled to the British Preferential Tariff from materials originating in a country or countries entitled to the Intermediate tariff the names of the countries contributing to the required one-half cost of production should be shown in the space provided.

2.

Formule complète du certificat de valeur et de provenance, qui doit être écrit, imprimé ou étampé sur les factures de marchandises importées au Canada, en vertu du tarif d'un traité ou d'une convention, lesquelles marchandises ont été expédiées en consignment, préalablement à la vente par l'exportateur:

Formule: « N—A ».

(To be attested to in British countries before a Collector of Customs, Notary Public or other official authorized to administer Oaths; and in other countries before a British or other Consul, Notary Public or other official authorized to administer Oaths.)

I (a) of (b) do solemnly and truly declare as follows:

(1) That I am (c) the owner of the goods shipped on consignment to (d) at in Canada, and described in the annexed invoice;

(a) Name of party subscribing to this declaration.

(b) City or town and country,

(c) A member of the firm of, giving name of the firm when the shipment is made by a firm or an officer, director or manager of giving the name of the corporation when the shipment is made by a corporation.

(d) Name of consignee.

(2) That the said invoice is a complete and true invoice of all the goods included in this shipment;

(3) That the said goods are properly described in the said invoice;

(4) That there is included and specified in the said invoice the true value of all cartons, cases, crates, boxes and coverings of any kind, and all charges and expenses incident to placing the said goods in condition packed ready for shipment to Canada;

(5) That none of the said goods have been sold by or on behalf of the owner aforesaid to any person, firm or corporation in Canada;

(6) That the said invoice contains a just and faithful valuation of such goods at their fair market value as sold for home consumption in the principal markets of the country whence the same are exported directly to Canada, and that the fair market value exhibited in the said invoice,

(a) Is the price at which the said goods are freely offered for sale in like quantity and condition to purchasers in the said markets in the ordinary course of trade;

(b) Is not lower than the selling price of such goods when sold to jobbers or wholesalers generally at the time and place of shipment direct to Canada;

(c) In the case of new or unused goods is not lower than the actual cost of production of similar goods at the date of shipment direct to Canada, plus a reasonable advance for selling cost and profit;

(d) Is without any discount or deduction not shown and allowed on invoices covering sales for home consumption in the country of export in the usual and ordinary course of trade; and

(e) Is without any allowance on account of any drawback or bounty, or on account of any royalty actually payable thereon or payable thereon when sold for home consumption, but not payable when exported, or on account of the exportation thereof, or for any special consideration whatever;

(7) That if the value for duty of any goods as stated in this invoice is other than the value thereof as above specified, such value for duty has, to the best of my knowledge and belief, been fixed and determined under the authority of the Customs Act at the value stated in said invoice; and

(8) That no different invoice or account thereof has been or will be furnished to any one by me or on my behalf;

(A) That each article on this invoice is bona fide the produce or manufacture of the country specified on the invoice as its Country of Origin;

That each manufactured article on the invoice in its present form ready for export to Canada has been finished by a substantial amount of labour in such specified Country of Origin and not less than one-half the cost of production of each such article has been produced through the industry of the said country.

Or that each manufactured article on the invoice in its present form ready for export to Canada has been finished by a substantial amount of labour in a country entitled to the benefits of the British Preferential Tariff and not less than one-half of the cost of production of each such article has been produced through the industries of*..... entitled to the benefits of the Intermediate or the British Preferential Tariff.

* Insert here names of countries.

Declared at this day of 19... before me Signature

Note: When invoicing goods which have been finished by a substantial amount of labour in a country or countries entitled to the British Preferential Tariff from materials originating in a country or countries entitled to the Intermediate Tariff the names of the countries contributing to the required one-half cost of production should be shown in the space provided.

* * *

Ainsi que nous l'avons déjà publié, les anciens formulaires peuvent être encore employés jusqu'au 1^{er} février 1931.

Les formules de facture n'ont pas été modifiées. 280. 29. 11. 30.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expeditien A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Spar- & Leihkasse in Bern

Umtausch der Namen-Aktien gegen Inhaber-Aktien

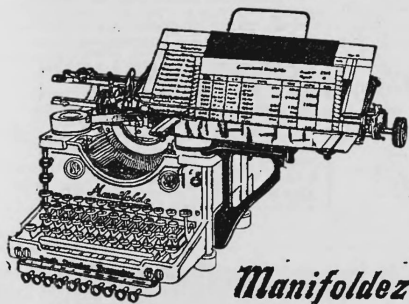
Nach Massgabe der abgeänderten Statuten werden die Aktionäre eingeladen, ihre Namen-Aktien gegen neue Inhaber-Aktien umzutauschen.

Die neuen Titel sind **ab 1. Dezember** unter folgenden Bedingungen erhältlich:
Der Umtausch erfolgt ohne Uebereinstimmung der Nummern.
Die alten, vom Eigentümer blanko zu unterzeichnenden Aktien, sind uns numerisch geordnet einzureichen in Begleitung besonderer Bordereaus, die bei uns zur Verfügung stehen.
Wir machen darauf aufmerksam, dass die Dividende pro 1930 im Frühjahr 1931 nur gegen den Coupon Nr. 1 der neuen Aktien bezogen werden kann.

Bern, den 28. November 1930.

(9555 Y) *3190

Spar- & Leihkasse in Bern.



Manifoldez

voire comptabilité avec la nouvelle machine comptable "MANIFOLDE" munie de son dispositif breveté d'introduction et de repérage à plat des formulaires. (407-362 Z) 2973

Demandez notice à

Mermod & Lambelet

Galeriedu Commerce 87, Lausanne



Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

(Schweiz Z. G. B. Art. 530 ff und E. G. § 234 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 20. Oktober 1930 verstorbenen **Ingold Emil**, Rindlis sel., Tapezierer und Sattlermeister, von Bettenhausen, Kt. Bern, in **Grenchen**, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 19. November 1930 das öffentliche Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis mit **28. Dezember 1930** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldungen von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 690 und 591 Z. G. B.)

Amtschreiberei Lebern

Filiale Grenchen-Bettlach:

O. Kamber, Notar.

*3127

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: **W. Frey**, Not. u. Ink. Altord: **Dr. F. Schmid**, Adv. Bern: **Notar Aerni**, Inkassobureau, Ausk., Bürgerhaus. Bleis: **M. Romang**, Not. u. Inf. Burgdorf: **E. Hönig**, Ink. Genf: **Ch. Cosandier**, Anst. — **Me. L. Wittenin**, avocat. Cerd 11, Adv., Ink. Lausanne: **Le Comptoir d'Informations Ad. Agassiz**, Lugano: **Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi**, Handelss., Not. Luzern: **Joh. Rey & Co.**, Ink. Olten: **Eug. Nagel**, Treuhand-Notariat, Tel. 4.34. St. Gallen: **Maz Baumann**, Rechtsb. Zng: **A. Hotz**, Ink., Inform. Zürich: **Bächtold & Wunderli**, Schw. Inf. Schweizerg. 12

Renseignements BICHET & CIE.

Bâle Falknerstrasse, 4 Bern Bubenbergl, 8 Genève Rue de la Croix d'Or, 3 Lausanne Pl. St-François, 5 Zürich Börsenstrasse, 18

Handelsauskünfte

2 „Parlograph“

(machine à dicter) avec moteur électrique universel pour tous courants, tension 90—440 V, avec accessoires complets. Prix d'achat 3000 fraucs, à céder pour fr. 1200. S'adresser sous chiffre B 13644 X à Publicitas, à Genève. .8187

Finanzwesen der Stadt Zürich

3 ½ % Anleihen von 1889 und 1894
4 ¼ % Anleihen von 1930
5 % Anleihen von 1915, 1918 und 1929

A. Verzinsung der Obligationen

Die am **30. November 1930** fälligen Semesterecoupons werden vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

I. Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Zürcher Kantonalbank, A.-G. Leu & Cie., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweiz. Volksbank, Basler Handelsbank, Comptoir d'Escompte de Genève und den Depositenkassen dieser Banken.

II. Uehrige Schweiz: Die sämtlichen Kantonalbanken mit ihren Zweigniederlassungen, die Union Financière de Genève in Genf und sämtliche Zweigniederlassungen der sub I genannten Banken.

B. Rückzahlung von Obligationen auf 30. November 1930

3 ½ % Anleihen 1889 von Fr. 25,000,000

Serie Nr. 24 = 2301—2400	zu Fr. 1000
» 82 = 3101—3200	» 1000
» 108 = 10701—10800	» 1000
» 129 = 12801—12900	» 1000
» 171 = 17001—17100	» 1000
» 197 = 19601—19700	» 1000
» 206 = 20501—20600	» 1000
» 215 = 21401—21500	» 1000
» 229 = 22801—22900	» 1000
» 243 = 24201—24300	» 1000

3 ½ % Anleihen 1894 von Fr. 15,000,000

Serie Nr. 277 = 27601—27700	zu Fr. 1000
» 287 = 28601—28700	» 1000
» 309 = 30801—30900	» 500
» 320 = 31901—32000	» 500
» 326 = 32501—32600	» 500
» 343 = 34201—34300	» 500
» 345 = 34401—34500	» 500
» 445 = 44401—44500	» 500
» 450 = 44901—45000	» 500
» 495 = 49401—49500	» 500

5 % Anleihen 1915 von Fr. 15,000,000

Diejenigen Titel dieses Anleihe, die nicht zur Konversion gelangten, werden am **30. November 1930** zur Rückzahlung fällig.

C. Ausstehende Obligationen

3 ½ % Anleihen 1889

Fälligkeit
30. Nov. 1923: Nr. 9330/31 zu Fr. 1000.
30. Nov. 1924: Nr. 2261 zu Fr. 1000.
30. Nov. 1929: Nr. 11697, 11986, 13868, 22157, 24040, 24046, 24065/66, 24088 zu Fr. 1000.

3 ½ % Anleihen 1894

30. Nov. 1929: Nr. 29830 zu Fr. 1000.
30. Nov. 1923: Nr. 38826 zu Fr. 500.
30. Nov. 1927: Nr. 45079 zu Fr. 500.
30. Nov. 1928: Nr. 32495/99, 37432/33, 38224/27, 38272, 38285, 38287/88, 47699, 48066/7 zu Fr. 500.
30. Nov. 1929: Nr. 32049, 35437, 36320, 36337, 37711, 37713, 37741, 37777, 37789, 39315/16, 39520/21, 39535/36, 39552/56, 39567, 39576/79, 39596/97, 42630, 42632, 42665, 42694/96, 47029, 47046 zu Fr. 500.

4 % Anleihen 1900

30. Nov. 1920: Nr. 95448, 99240/41, 100253 zu Fr. 500.

4 % Anleihen 1909

30. Junl 1923: Nr. 155991/94 zu Fr. 1000.

4 ¼ % Anleihen 1913

31. Dez. 1928: Nr. 209640/49 zu Fr. 500.

6 % Anleihen 1921

30. Nov. 1929: Nr. 279305, 279382, 281070/71, 285740 zu Fr. 1000.
Nr. 292197/200, 292287 zu Fr. 500.

5 % Kassa-Obligationen

1. März 1927: Nr. 35889 zu Fr. 1000.

Die Rückzahlung der unter B und C aufgeführten Titel erfolgt bei den unter A genannten Zahlstellen.

D. 4 ½ % Anleihen 1881 und 1884 von Fr. 1,300,000 und Fr. 200,000 der ehem. Gemeinde Aussersihl

Zur Rückzahlung auf den 1. November 1930 sind ausgelöst worden:

Nr. 6	268	595	913	1173	1344
28	310	610	932	1190	1355
39	382	709	958	1241	1424
119	522	734	960	1261	1446
131	524	747	1064	1280	
211	566	840	1097	1290	

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Zahlstellen:

Zürich: Stadtkasse, Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt.

Basel: Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt. Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung an.

Zürich, den 28. November 1930.

Der Vorstand des Finanzwesens

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Liestal — Basel — Gelterkinden — Arlesheim

Den Einlegern geben wir andurch Kenntnis, dass wir die Zinsvergütung für die Guthaben aus:

braunen Büchlein mit 3 monatlicher Kündfrist für den derzeitigen Saldo vom 1. April 1931 an, für Neueinlagen vom 1. Dezember 1930 an auf

4 %

blauen Büchlein

vom 1. Januar 1931 an auf

3 ¾ %

festsetzen.

(1164 Ls) :3181

Ende November 1930.

Die Direktion.

5 % Anleihen der Stadt Zürich von Fr. 25,000,000 nominal von 1918

Anleihekündigung

Die Inhaber der Obligationen des

5 % Anleihe der Stadt Zürich von Fr. 25,000,000 nominal vom Jahre 1918

werden hiermit benachrichtigt, dass der Stadtrat von Zürich dieses Anleihen zur

Rückzahlung auf den 31. Mai 1931 kündigt.

Die Obligationäre werden daher eingeladen, ihre Titel samt Coupons per 31. Mai 1931 u. ff. bei einer der offiziellen Zahlstellen am 1. Juni 1931 zum Zwecke der Rückzahlung einzureichen.

Die Verzinsung der Anleihestitel hört mit dem 31. Mai 1931 auf.

Zürich, den 10. November 1930.

(6185 Z) 30211

Der Vorstand des Finanzwesens.

Film Import Aktiengesellschaft, Zürich

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. November 1930 ist die Herabsetzung des Gesellschaftskapitals von Fr. 2,000,000 auf 100,000 Franken beschlossen worden. Gestützt auf O. R. 670 und 665 werden die Gläubiger hiermit eingeladen, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzumelden. (6529 Z) 3193 i

Zürich, den 27. November 1930.

Der Verwaltungsrat.

Kündigung der **4³/₄ % Anleihe des Kantons Schaffhausen von Fr. 5,000,000 von 1915**

Auf Grund der Anleihsbedingungen künden wir hiemit die 4³/₄ % Staatsanleihe von 1915 ab 31. Dezember 1930 auf drei Monate, somit per

31. März 1931 zur Rückzahlung.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem Verfalltage auf. Mit den rückzahlbaren Titeln müssen sämtliche nach dem 31. März 1931 fälligen Coupons abgeliefert werden; der Betrag der fehlenden Coupons wird in Abzug gebracht.

Die Titel werden spesenfrei eingelöst durch die Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen, durch deren Filialen und Agenturen, sowie durch die Kassen der dem Verband Schweiz. Kantonalbanken und dem Kartell Schweiz. Banken angehörenden Institute.

Wir verweisen auf die nachfolgende Konversionsofferte.

Schaffhausen, den 26. November 1930.

Namens des Kantons Schaffhausen,
Der Finanzdirektor: **G. Altorfer.**

Gestützt auf die Ermächtigung des Grossen Rates vom 20. Oktober 1930 nimmt der Kanton Schaffhausen gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 21. November 1930 eine

4¹/₄ % Anleihe des Kantons Schaffhausen von Fr. 5,000,000 von 1931

auf, die von der Schaffhauser Kantonalbank fest übernommen worden ist und zu folgenden Bedingungen

**vom 29. November bis 9. Dezember 1930
zur öffentlichen Zeichnung**

aufgelegt wird:

Verwendung der Anleihe: Sie dient ausschliesslich zur Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 31. März 1931 gekündeten 4³/₄ % Anleihe von 1915 im gleichen Betrage.

Anleihsbedingungen:

Die Anleihe ist eingeteilt in 5000 Inhaber-Obligationen à Fr. 1000, verzinslich à 4¹/₄ % halbjährlich per 31. März und 30. September.

Die Rückzahlung erfolgt zu pari ohne Kündigung am 31. März 1949, vorbehaltlich vorzeitiger Rückzahlung, die ab 1943 unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigung je auf einen Couponstermin zulässig ist.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Titel sind spesenfrei zahlbar, erstere unter Abzug der eidgenössischen Couponssteuer, bei der Schaffhauser Kantonalbank in Schaffhausen, deren Filialen, Agenturen und Einnehmereien, sowie bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich.

Die Kotation der Anleihe an der Zürcher Börse wird nachgesucht und während der ganzen Anleihsdauer aufrecht erhalten werden.

Konversion:

Die neue Anleihe wird in erster Linie den Inhabern von 4³/₄ % Obligationen des Kantons Schaffhausen von 1915, gekündet per 31. März 1931, zur Konversion angeboten, zu pari, Wert 31. März 1931, so dass die Inhaber der Titel der alten Anleihe bis 31. März 1931 im vollen Zinsgenuss à 4³/₄ % bleiben. Der eidgenössische Titelstempel von 0,6 % wird am ersten Coupon per 30. September 1931 in Abzug gebracht.

Die zur Konversion bestimmten Titel der Anleihe von 1915 sind mit Coupons per 30. September 1931 und ff. bei einer der Zeichnungsstellen einzuweisen, wogegen dem Inhaber ein Lieferschein ausgehändigt wird.

Barzeichnung:

Auf denjenigen Teil der Anleihe, der durch die Konversionsbegehren nicht beansprucht wird und nach Berücksichtigung bereits vorliegender Subskriptionen verbleibt, werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen zum Emissionspreis von 100 %, Wert 31. März 1931, wobei der eidgenössische Titelstempel von 0,6 % am ersten Coupon in Abzug kommt.

Die Zuteilung der gegen bar gezeichneten Titel erfolgt nach Zeichnungsschluss durch briefliche Mitteilung. Im Falle einer Ueberzeichnung der verfügbaren Titel unterliegen die Barzeichnungen einer Reduktion.

Liberierungsfrist der zugeteilten Titel: 22. Dezember 1930 bis 31. März 1931. (O. F. 3203 Seh) 3191

Bezug der definitiven Titel: Dieselben können gegen Einreichung der ausgehändigten Lieferscheine vom 10. Januar 1931 an bezogen werden.

Schaffhausen, den 26. November 1930.

Schaffhauser Kantonalbank.

Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen u. ihre Filialen in Stein a. Rh. u. Neuhausen, Agentur Rüdtingen-Buchberg und alle Einnehmereien	Spar- und Leihkasse Hattau
Zürcher Kantonalbank, Zürich	Spar- und Leihkasse Lönnigen
Schweiz. Bankverein, Schaffhausen	Spar- und Leihkasse Merishausen
Schweiz. Volksbank, Schaffhausen	Spar- und Leihkasse Neunkirch
Ersparniskasse, Schaffhausen	Spar- und Leihkasse Ramsen
Spar- und Leihkasse, Schaffhausen	Spar- und Leihkasse Schleitheim
Gebrüder Oechsli, Schaffhausen	Spar- und Leihkasse Trasadingen
	Spar- und Leihkasse Thayngen
	Spar- und Leihkasse Wülchingen
	Spar- und Vorschusskasse Beringen

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche

inseriert man vorteilhaft im

Schweizerischen Handelsamtsblatt





Ueber die schöne südliche Route nach
Nord-, Süd-, Zentral-
Amerika
mit den grossen komfortablen Schnell dampfern der
N. G. I.

Navigazione Generale Italiana
AUGUSTUS - ROMA - DULIO - GIULIO
CESARE - COLOMBO - VIRGILIO - ORAZIO

Platzreservierung und Informationen bei der Generalagentur für die Schweiz:
„SCHWEIZ-ITALIEN“
Reise- und Transportgesellschaft
Sitz: **ZÜRICH, Bahnhofstrasse 80**
sowie bei der Hauptagentur in Bern:
BERNER HANDELSBANK 45-1

Schiffs- Bahn- Schlafwagen	Billette	nach allen Richtungen
----------------------------------	----------	-----------------------------

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham und Vevey

5 % Anleihe

der Peter, Caillet, Kohler, Schweizerische Schokoladen-Aktiengesellschaft,
La Tour de Peilz, vom 1. März 1918, über Fr. 10,000,000

Der Verwaltungsrat hat von dem ihm laut Art. 3 des Anleihevertrages zustehenden Recht Gebrauch gemacht und kündigt hiermit diese Anleihe zur vollständigen Rückzahlung auf den 1. März 1931.

Die Zahlstellen werden später bekannt gegeben. (51105 V) 3126
Cham und Vevey, den 15. November 1930.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **L. Dapples.**

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co. Cham et Vevey

Emprunt 5 %

de Peter, Caillet, Kohler, Chocolats Suisses S. A.
La Tour de Peilz, de Fr. 10,000,000 du 1^{er} mars 1918

Le conseil d'administration ayant décidé le remboursement intégral de cet emprunt, dénonce celui-ci pour le 1^{er} mars 1931, conformément au droit que lui confère l'art. 3 des conditions du dit emprunt.

Un avis ultérieur indiquera les domiciles de paiement des titres appelés au remboursement. (51105 V) 3126 i
Cham et Vevey, le 15 novembre 1930.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **L. Dapples.**

2^e Appel, en vertu de l'art. 665 C. O.

Les créanciers de

Holding des Soies et Cotons (Silk & Cotton Holding Company), (Seide & Baumwolle Holding Gesellschaft)

HOSOCO

6, rue de la Rôtisserie, à GENÈVE
entrée en liquidation

par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 21 novembre 1930, sont invités à produire leurs comptes avec toutes pièces justificatives, jusqu'au 10 décembre 1930, en l'étude de

M. G. Cogniasse-Grandjean, agent d'affaires autorisé,
1, Place du Port, 1, Genève.

(75218 X) 31571

Le liquidateur: **G. Cogniasse-Grandjean.**